

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 09.09.2020

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die 3. Ortsbeiratssitzung des Jahres 2020 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten und das Magistratsmitglied. Er gibt direkt zu Beginn bekannt, dass sich ein Pressesprecher der Welt am Sonntag aus Frankfurt angekündigt hat, welcher im Verlauf der Sitzung eintreffen wird, um den Sachstand und das derzeitige Meinungsbild des Ortsbeirates zum Dannenroder Forst und der A49 zu entnehmen.

Reinhard Kauk beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Seniorenbeauftragte(r) für den Seniorenbeirat“, da das Mandat auf zwei Jahre befristet sei und die letzte Wahl in 2018 stattgefunden habe. Hartmuth Koch schlägt vor, diesen Punkt als „Top 3“ in die Tagesordnung aufzunehmen, wodurch sich alle darauffolgenden Tops um eine Ziffer nach hinten verschieben würden. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 17.06.2020

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Da die beschlossenen Vorschläge zur Bauplatzvergabe nach der letzten Sitzung an einer Stelle noch eine Ergänzung erfordern, wurde nachträglich um eine zeitnahe Bestätigung per Mail durch Hartmuth Koch gebeten. Frank Richter bittet an dieser Stelle dies als Nachtrag zu vermerken und das Stimmresultat mit fünf Stimmen dafür und einer Enthaltung zu protokollieren (Drei Ortsbeiratsmitglieder nahmen wegen der HGO §25 nicht an der Abstimmung teil).

Top 3 (neu) Seniorenbeauftragte(r) für den Seniorenbeirat

Wie Reinhard Kauk bereits zu Beginn der Ortsbeiratssitzung mitgeteilt hat, läuft das Mandat für die Seniorenbeauftragte Marlies Harf aus, weshalb eine neue Wahl für die nächsten beiden Jahre stattfinden muss. Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass Marlies Harf nach seiner Anfrage die Bereitschaft signalisiert hätte, die Aufgabe für weitere zwei Jahre zu übernehmen. Nach der obligatorischen, jedoch erfolglosen Anfrage nach weiteren Kandidaten leitet der Ortsvorsteher die Wiederwahl von Marlies Harf ein. Sie wird einstimmig vom Ortsbeirat Niederklein für zwei weitere Jahre in den Seniorenbeirat gewählt.

Top 4 (neu) Mittelanmeldung für 2021

Hartmuth Koch stellt dem Ortsbeirat den vorläufigen Entwurf der Mittelanmeldung für den Produkthaushalt 2021 vor und gibt diesen zur Diskussion frei. Der Ortsbeirat willigt in alle vorgestellten Punkte im Wesentlichen ein. Es werden lediglich einige Aspekte inhaltlich verändert und ein Punkt hinzugefügt.

Top 5 (neu) Bauplatzvergabe „Am Dannenroder Weg“ (Sachstand, etc.)

Unter diesem Top erklärt der Ortsvorsteher, dass sich die Bewerberliste durch die ausschließlich in der HGO vorgesehene beratende Funktion des Ortsbeirates Niederklein im Nachhinein ein wenig verändert hätte. Dem Ortsbeirat seien im Vorfeld der Junisitzung drei von der Verwaltung angefertigte Baubewerberlisten vorgelegt worden. Dieser habe dann die Liste drei präferiert, da sie den Vorstellungen und Kriterien des Ortsbeirates am ehesten entsprochen habe. Der Ortsbeirat Niederklein stimme natürlich und selbstverständlich der Liste zu, wo die meisten Niederkleiner zu finden seien.

Der Ortsvorsteher betont, dass das für die Vergabe der Bauplätze entscheidende und verbindliche Gremium der Magistrat sei. Dieser könne den Vorschlag des Ortsbeirates übernehmen oder auch anders entscheiden. Der Ortsvorsteher betont, dass er verstehe, wenn sich bei 90 Bewerbern für 20 ausgeschriebene Bauplätze zu einem Zeitpunkt, wo man eigentlich schon längst den Baubeginn erwartet hätte, sich viel Unmut breit mache. Er hätte es für besser gefunden, wenn die Baubewerber schon im letzten Herbst über solch gravierende Veränderungen in Kenntnis gesetzt worden wären.

Insbesondere diejenigen Baubewerber, die nicht in Niederklein wohnen bzw. in einer Verbindung zu Niederklein stehen, hätten die Veränderungen des Magistrates auch über die modernen Medien kommuniziert und kritisiert, obwohl große Teile der Richtlinien (siehe Homepage der Stadt) für den Erwerb eines Baugrundstückes auch in dem Bewerberformular erläutert waren. Der aktuelle Stand der Bauplatzvergabe liegt bei 15 Plätzen, fünf weitere stehen noch aus. Einige Baubewerber hätten, so die Verwaltung, abgesagt.

Top 6 (neu) Mitteilungen des Ortsvorstehers

1) Hartmuth Koch gibt bekannt, dass das Bürgerhaus ab dem 21. September an die Polizei von der Verwaltung vermietet ist, da diese eine Unterkunft für die Einsatzkräfte, die für die Räumung des Dannenroder Forstes gebraucht werden, benötigt. Dementsprechend können die Niederkleiner Bürger die Räumlichkeiten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzen. Sie werden gebeten auf andere Alternativen auszuweichen. Eine Vereinssitzung, die Ausweichmöglichkeiten aufzeigen soll, findet am Donnerstag, den 10.09.2020, im Bürgerhaus statt. Auch das Büro des Ortsvorstehers wird geschlossen sein, jedoch bietet Hartmuth Koch, nach Rücksprache mit der DUI, den Niederkleiner Bürgern die Sprechstunden bei ihm Zuhause an.

2) Weiter berichtet Hartmuth Koch von einer Begehung des Geiersberges zusammen mit der DEGES vergangene Woche. Er erklärt, dass bei dieser Begehung, die vom Kreuz bis zur Autobahnauffahrt Süd führte, ca. 15 Personen (davon 3 Niederkleiner Bürger) teilnahmen und die DEGES sich bemühte die Anwesenden über den aktuellen Sachstand und das genaue Bauvorhaben der A49 zu informieren. Der Ortsvorsteher habe seine Bedenken geäußert und berichtet, dass er der DEGES die Problematik der Abwasserführung (z.B. von der Autobahn) sowie die des Grundwassers in der Wasserschutzzone drei mit den Brunnen und die herausragende Wasserqualität von Klein und Joßklein vor Ort erläutert habe. Desweiteren seien von ihm und den anderen Niederkleiner Bürgern die Bedeutung des Wegkreuzes und der dazu gehörenden Baumbestände verdeutlicht worden. Ihm sei schließlich einige Tage später telefonisch versprochen worden, dass weder das Kreuz noch die Bäume und der Radweg vom Bau der A49 tangiert werden würden. Auch der Zubringerweg sei nicht betroffen. Auf die Frage, wie sich der Kreuzungsbereich in Niederklein entwickeln wird, konnte ebenfalls zufriedenstellende Auskunft gegeben werden. Darüber hinaus teilt der Ortsvorsteher mit, dass er auch das Jagdrevier, welches durch die Querung der Autobahn entscheidend und nachteilig verändert werden würde, zur Sprache gebracht habe. Das Bauende sei, laut DEGES auf 2024 datiert.

Anmerkungen zur Mittelanmeldung:

Zu Projekt 1 - Parkplatz Bürgerhaus/Festplatz: Die vollständige Befestigung des Festplatzes mit Edelsplit wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern als sehr sinnvoll erachtet, da sich der bereits vorhandene Schotter ausgesenkt hat. Der Platz dient nicht nur der Nutzung durch den Kirmesausschuss einmal im Jahr, sondern vor allem als Parkmöglichkeit bei Veranstaltungen im und rund um das Bürgerhaus. Zudem bestehe die Vermutung, dass der Parkplatz durch die Nutzung der Polizei (und deren schweren Fahrzeuge), die ab dem 21. September 2020 im Bürgerhaus unterkommen, in Mitleidenschaft gezogen werden könnte.

Zu Projekt 2 – Friedhof: Da nach Angaben der Stadt bereits Gelder für den Ausbau eines behindertengerechten Zugangs bzw. Parkplatzes zum Friedhof bereitgestellt sind und auch eine Änderung bzw. Erweiterung des Flächennutzungsplanes bereits beschlossen ist, besteht der Ortsbeirat auf eine Umsetzung des Vorhabens.

Zu Projekt 3 –Zufahrt zum Neubaugebiet während der Bauphase: Um die Zugänge zum Baugebiet über den Radebachweg bzw. den Homberger Weg zu entlasten, erachtet der Ortsbeirat eine staubfreie Befestigung und beschilderte Ausweisung für Materiallieferungen und Zubringer südlich des Baugebietes als sinnvoll.

Zu Projekt 4 – Thekenteile für das Bürgerhaus: Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Thekenteile zum Inventar des Bürgerhauses gehören, die bei privaten Veranstaltungen und von den Vereinen genutzt werden. Diese sind defekt und bereits ausrangiert worden.

Zu Projekt 5 – Gehweg/Treppe zum Tennisplatz: Eine erneute Mittelanmeldung für die Anlage eines Gehweges/einer Treppe, der/die von der Straße „Der Taubenflug“ zum Tennisplatz führt, wird vom Ortsbeirat befürwortet, zumal das benachbarte Grundstück bebaut und die Abkürzung zum Tennisplatz nicht mehr zu begehen ist. Der städtische Gehweg muss nun angemessen befestigt werden.

Zu Projekt 6 –Säuberung/Farbanstrich des Dachgesims am Bürgerhaus: Da im Wege der Instandhaltung eine Säuberung von Ungeziefer und Spinnenweben nicht erfolgte, erscheint dies im Jahre 2021 dringend notwendig, um weitere Schäden zu vermeiden.

Wolfgang Gnau bittet um die Ergänzung eines siebten Projektes, bei welchem Mülleimer entlang der Radwege angebracht und regelmäßig geleert werden sollen. Der Ortsbeirat nimmt diesen Vorschlag positiv entgegen. Generell sollten die Mülleimer an den Feldwegen häufiger geleert werden, da der Müll schon neben den Behältnissen stehe.

Hartmuth Koch gibt bei dieser Gelegenheit bekannt, dass er bei einem Besuch des Friedhofs zufällig erfahren habe, dass die Friedhofskapelle neu saniert werden soll: Neben den Schieferplatten aus den 60er Jahren werden das Flachdach und die Bleche außen komplett erneuert. Passend zur Thematik „Friedhof“ erläutert Reinhard Kauk, dass die städtische Friedhofssatzung geändert wird und die Möglichkeit des Baumurnengrabes auch für Niederklein zur Verfügung stehe, insofern dies denn gewünscht sei. Der Ortsbeirat ist von Idee sehr überzeugt.

3) Hartmuth Koch informiert den Ortsbeirat, dass aufgrund des Baus der A49 die Wasserleitung zwischen den Brunnen erneuert wird. Die neue Leitung hat einen größeren Querschnitt, wodurch mehr Wasser aus dem Brunnen gefördert werden kann. Es wurden zwei Brunnen neu gebohrt, die die Alten ersetzen. Der Ortsbeirat äußert Bedenken, dass das Niederkleiner Wasser bis in den Frankfurter Raum gebracht werden würde.

Top 7 (neu) Verschiedenes

Bezüglich des gelben Hinweisschildes „Rüdigheim“ an der kleinen Kreuzung teilt das Ordnungsamt dem Ortsbeirat Niederklein mit, dass der Antrag auf Entfernung abgelehnt sei, da es sich bei der „Hauptstraße“ und der „Kirchhainer Straße“ um Kreisstraßen handle.

Gegen 21.15 erscheint ein Redakteur der Frankfurter Zeitung „Welt am Sonntag“, der aus dem Ortsbeirat Niederklein ein Meinungsbild zu einem Artikel über die Autobahngegner der A49 im Dannenroder Forst erstellen möchte.

Die offizielle Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher um 21.30 Uhr beendet.

K. Botthof

Unterschrift der
Schriftführerin



Unterschrift des
Ortsvorstehers

Ortsbeirat Niederklein

Mittelanmeldung für den Haushalt 2021



Projekt	Begründung / Anmerkung
1. Parkplatz Bürgerhaus / Festplatz	
Fortsetzung der Befestigung Jetzt bestehende Teilbefestigung erweitern und Spezial-Belag (Edelsplitt) aufbringen sowie Beschilderung im Ort zum Bürgerhaus / Der Parkplatz ist einem unsaubereren, schlechten Zustand.	Weiteres Parkplatzangebot auf dem Festplatz ist notwendig. Diese sollten jedoch angemessen befestigt werden! Als Festplatz sollte ein gut begehbarer Bodenbelag aufgebracht werden. Der Parkplatz wird von Besuchern des Bürgerhaus und der Grundschule täglich benutzt. Die Kirmes findet nur einmal jährlich statt.
2. Friedhof	
Unbedingter Ausbau eines behindertengerechten Zuganges bzw. Parkplatzes zum Friedhof am südl. Nebeneingang, inkl. Beschilderung! Dazu müsste der Flächennutzungsplan geändert werden.	Der Haupteingang bietet zwar zwei Parkplätze, ist jedoch durch den Treppenaufgang auf keinen Fall behindertengerecht. Gerade viele ältere Bürger besuchen aber den Friedhof! Sie sind auf behindertengerechte Zugänge angewiesen.
3. Zufahrt zum Neubaugebiet während der Bauphase	
Staubfreie Befestigung /Teerdecke sowie beschilderte Ausweisung für Materialanlieferungen und Zubringer südlich des Baugebietes	Um die Zugänge zum Baugebiet über den Radebachweg oder Homberger Weg und damit die Anlieger zu entlasten, ist ein Hinweis sowie Umleitung südlich des Baugebietes dringend erforderlich.
4. Thekenteile für das Bürgerhaus	
Für größere Feierlichkeiten bei Privat- oder Vereinsnutzung sind Thekenteile aus Aluminium (optimale Pflege!) anzuschaffen	Die vorhandenen, seit den Anfängen zum Inventar des Bürgerhauses gehörenden Thekenteile sind defekt und bereits ausrangiert worden.
5. Gehweg / Treppe zum Tennisplatz	
Bau eines Fußweges vom Taubenflug (23) zur Tennisanlage auf dem bestehenden städt. Grundstück	Das nachbarliche Grundstück ist bebaut, der städtische Gehweg zum Tennisplatz muss jetzt angemessen befestigt werden.
6. Säuberung / Farbanstrich des Dachgesims am Bürgerhaus	
Das weiße Dachgesims muss gesäubert und neu gestrichen werden	Säuberung von Ungeziefer Spinnweben ist notwendig.
7. Neue Mülleimer	
Entlang der Radweges um Niederklein müssen neue Mülleimer angebracht werden.	Für die Sauberkeit der Radwege müssen unbedingt neue Mülleimer an vorhandenen Beschilderungen angebracht werden.